



DELTA[®] Flächenlasur 5.02

Produktbeschreibung

Wasserverdünnbare, transparente, filmbildende Holzlasur auf Basis Acrylatdispersion, biozidfrei, gebindekonserviert.

Verwendungszweck

DELTA[®] Flächenlasur 5.02 wird angewendet als filmbildende Lasur für den begrenzt maßhaltigen und maßhaltigen Bauteilbereich im Innen- und Außenbereich. DELTA[®] Flächenlasur 5.02 ist transparent gemäß DIN EN 927 Teil 1 und erzielt hohen UV Schutz bei größtmöglicher Transparenz, geprüft nach Richtlinie 3 des Instituts für Fenstertechnik, Rosenheim.

DELTA[®] Flächenlasur 5.02 wird im System mit einer entsprechenden Holzimprägnierung (z.B. DELTA[®] Imprägniergrund 1.02 oder 1.06) im Außenbereich auf Carports, Fensterläden, Außenfenster, Außentüren, etc. eingesetzt.

Verpackungsgrößen: 1,0 / 2,5 / 5,0 / 20 Liter

Farbtöne:	farblos	- 0000 -	Ebenholz	- 9995 -
	Douglasie	- 2360 -	Ahorn	- 2370 -
	Pinie / Kiefer	- 2335 -	Eiche hell	- 6570 -
	Afromosia	- 8220 -	Teak	- 8320 -
	Walnuss	- 8170 -	Nussbaum	- 8270 -
	Lärche	- 2380 -	Eiche Antik	- 8260 -
	Palisander	- 8450 -	Mahagoni	- 8285 -
	Schwedenrot	- 3180 -	Mango	- 8402 -
	Melone	- 8403 -	Pistazie	- 8410 -
	Taubenblau	- 5449 -	Tannengrün	- 6486 -
	Alpingrau	- 7360 -	Vulcanograu	- 7365 -
	Azzurograu	- 7370 -	Anticgrau	- 7375 -
	Quarzgrau	- 7380 -	Weiss	- 1105 -
	Firngrau	- 7355 -	Terragrau	- 7371 -
	Light care	- 1115 -		

Farbtöne gemäß aktueller Woodprotection Farbtonkarte Holzbau 2012

Technische Daten

Dichte (20°C):	ca. 1,05 g /ml (farbtonabhängig)
Viskosität:	ca. 1500 mPas (thixotrop)
sd-Wert:	ca. 0,38 m (60 µm Trockenfilm)
Glanzgrad:	halbglänzend (ca. 45 E. / 60° Winkel)
Verarbeitungstemperatur:	> 8° C (gilt für Luft, Bauteil, Material)
Staubtrocknung:	< 2 h (bei 20 °C und ventilierender Belüftung). Kann je nach Saugvermögen des Untergrundes variieren.
Ergiebigkeit:	5 - 16 m ² / L / Anwendung
Lagerung:	Kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde.

Die angegebenen Werte stellen keine Produktspezifikation dar

Verbrauchsdaten

Der Verbrauch ist abhängig von der Art der Verarbeitung und der Art des Bauteiles. Ohne Berücksichtigung auftragsspezifischer Verluste beträgt der Verbrauch, je nach Verarbeitungsart, zwischen 60 - 200 ml / m², entsprechend einer Ergiebigkeit von 5 - 16 m² / L. / Anwendung.

Es lassen sich mit DELTA® Flächenlasur 5.02 grundsätzlich Nassfilmstärken von bis zu 250 µm an senkrechten Flächen im Airless-Spritzverfahren applizieren. Wir empfehlen aber, nicht mehr als 150 - 200 µm Nassfilm pro Anwendung zu applizieren, um einwandfreie Trocknung, Überlackierbarkeit sowie gute Blockfestigkeit des Films zu erzielen.

Trocknung:

Die Staubtrocknung beträgt bei praxismässiger Anwendung unter normalen Bedingungen (20°C, ventilierende Belüftung) unter 1 Stunde. Nach 4 - 8 Stunden ist ein Überarbeiten mit sich selbst möglich.

Bitte beachten Sie, dass ungünstige Bedingungen wie z.B. hohe Luftfeuchte, niedrige Temperaturen der Umgebungsluft und / oder des zu beschichtenden Holzbauteils und geringe Luftbewegung eine verzögerte Trocknung der Lasur bewirken können. Die Trockenzeiten sind dann entsprechend zu verlängern.

Untergrundvorbehandlung

Das zu beschichtende Holz muss vor Anwendung unbehandelt, staub- und fettfrei, sowie frei von Verunreinigungen sein.

Die Holzfeuchte soll 15 % nicht über- und 8 % nicht unterschreiten. Je nach Bauteil sind entsprechenden Richtlinien, Empfehlungen und Verordnungen in Bezug auf Konstruktion, zulässiger Feuchte und Holzgüte einzuhalten.

Produkteigenschaften

DELTA® Flächenlasur 5.02 wird als Eintopfsystem angewendet und bildet auf dem Holz einen diffusionsoffenen, elastischen, hoch wetterbeständigen Schutzfilm, der feuchteregulierend und wasserabweisend sowie leicht reinigungsfähig ist.

Die transparente Pigmentierung bewirkt eine hohe UV Schutzwirkung bei gleichzeitig hoher Transparenz des getrockneten Lasurfilms (UV Schutz und Transparenz geprüft gemäß Richtlinie 3 / Institut für Fenstertechnik, Rosenheim).

DELTA® Flächenlasur 5.02 zeigt eine gute Blockfestigkeit und entspricht der DIN EN 71 Teil 3 / Sicherheit von Spielzeug.

Verarbeitungsdaten

DELTA® Flächenlasur 5.02 kann, nach sorgfältigem Aufrühren, vorzugsweise gestrichen oder gespritzt werden.

Vor erstmaliger Verwendung sollte eine Farbtonkontrolle stattfinden. Bei unterschiedlichen Chargen eines Farbtones ist auf Farbtongleichheit zu achten, ggf. Chargen in einem Großgebilde mischen.

Im Spritzverfahren können alle gängigen Verfahren wie z.B. Airless, luftunterstütztes Airless (Airmix) oder Hochdruckspritzen angewendet werden.

Bei Spritzapplikation in nicht geschlossenen Anlagen wird ein Feinstaub- bzw. Partikelfilter als Atemschutz (z.B. FFP 2) empfohlen.

Beachten Sie bitte die systembedingt höheren Auftragsmengen bei Verwendung von Airless-spritzanlagen.

Nachfolgende Tabelle gibt Orientierungswerte für die Spritzapplikation:

Verarbeitung	Düse (mm)	Spritzdruck (bar)	Luftdruck bar)	Wasserzugabe (%) *
Airless	0,23	100 – 140	entfällt	unverdünnt
Airmix / Airless plus	0,28	50 – 80	1,5 – 2,5	bis 5%
Hochdruck (Becherpistole)	1,5 – 1,8	entfällt	3 - 4	15 - 20 %

* Die angegebenen Werte sind Richtwerte. Die Wasserzugabe soll ausschließlich mit Leitungswasser (Trinkwasserqualität) erfolgen. Keinesfalls dürfen Spül-, Waschwässer, Verdünnungen oder andere Flüssigkeiten zugesetzt werden.

Weitere Anwendung, wie z.B. Tauchen oder Fluten kann aufgrund der thixotropen Eigenschaften nicht empfohlen werden.

Die Verarbeitung bei direkter Sonneneinstrahlung, Niederschlag oder hohen Luftfeuchten ist nicht zulässig, da wichtige Filmeigenschaften negativ beeinflusst werden.

Eine Verarbeitung auf Flächen, die im Außenbereich waagrecht verbaut, einer ständigen Nassbelastung oder hoher mechanischer Belastung (z.B. Fußböden) ausgesetzt sind, ist nicht zulässig.

Die Reinigung von angetrocknetem Material an Arbeitsgeräten kann mit Universal-, Nitroverdünnungen oder Testbenzin erfolgen. Bitte beachten Sie in diesem Fall bei Reinigungsarbeiten, je nach zu reinigendem Material, die teilweise starke Lösekraft von Verdünnungen.

Weiterverarbeitung

DELTA® Flächenlasur 5.02 wird als Eintopfsystem angewendet, d.h. es wird eine mindestens zweimalige Anwendung im Außenbereich ausgeführt. Bei erhöhten Anforderungen ist eine zusätzliche Anwendung notwendig.

Bei Anwendung auf maßhaltigen Bauteilen wie z.B. Fenstern und Außentüren sollte, gemäß Empfehlung des Instituts für Fenstertechnik, Rosenheim und des Verbandes der Fenster und Fassadenhersteller e.V., eine Trockenfilmstärke des Gesamtaufbaus von mindestens 60 µm (bei hellen Farbtönen 80 µm) erreicht werden.

Bei Trockenzeiten von mehr als 16 - 24 Stunden zwischen den Anwendungen sollte die Oberfläche mit einem Schleifpapier (Körnung 280 oder feiner) oder einem Schleifvlies (z.B. Scotch Brite, 3M, Mirka) angeraut werden, um eine optimale Zwischenhaftung zu erreichen.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, welches Sie unter <https://www.delta-lackcolor.de/delta-de/service/infomaterial/sdb.php> downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Die Betriebsanweisung gemäß §14 der Gefahrstoffverordnung für ihren Betrieb finden Sie unter <http://www.wingis-online.de/>

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten

Besondere Hinweise

Bei Anwendung im Außenbereich muss eine entsprechende Imprägnierung / Grundierung in das unbehandelte Holz, vor Anwendung von DELTA® Flächenlasur 5.02, eingebracht werden. Wir empfehlen in diesem Fall unsere wasserverdünnbare Qualität DELTA Imprägniergrund 1.06.

Eine Anwendung des Farbtones farblos allein im Außenbereich ist nicht zulässig.

Abmischungen der Qualität farblos mit anderen Farbtönen zur Aufhellung sind möglich, verringern aber den UV Schutz.

DELTA® Flächenlasur 5.02 verhindert nicht das Nachdunkeln / Vergilben von Holzuntergründen.

Bei Anwendung im Innenbereich kann der Grundanstrich mit DELTA® Flächenlasur 5.02, ca. 10% mit Leitungswasser verdünnt, ausgeführt werden. Danach kann eine zweite Anwendung mit unverdünnter Ware erfolgen.

Holzflächen sind Wartungsflächen:

Regelmäßige Kontrolle und Wartung von beschichteten Holzbauteilen ist notwendig, um Schäden des Holzbauteils sowie des Anstrichfilms zu vermeiden.

Wir empfehlen daher, beschichtete Holzflächen einer ständigen qualifizierten Kontrolle und Beurteilung zu unterziehen und auftretende Mängel in Bauteil oder Beschichtung sofort fachgerecht beseitigen zu lassen.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig.

Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich.

Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Allergikerberatung unter 02330 / 63 184.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 02330 / 63 243 über unser Contact Management an unsere Anwendungstechnische Abteilung.

Zusätzlich können Sie weitere Informationen über unsere Internetseite www.doerkencoatings.de abrufen. Hier finden Sie alle produktbezogenen Technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter.

W - 502 DELTA® Flächenlasur 5.02 010920 FL

DÖRKEN
COATINGS

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstrasse 58
D-58313 Herdecke/Ruhr
Tel.: 02330 63 243
Fax: 02330 63 100 243
Mail: coatings@doerken.de
Web: www.doerkencoatings.de

DÖRKEN
COATINGS